

Stadt Lüdinghausen
Herrn Bürgermeister
Richard Borgmann
Borg 2
59348 Lüdinghausen

Lüdinghausen, 09.01.2019

**Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Lüdinghausen für das Haushaltsjahr 2019
hier: Einwendung gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2019 gm. § 80 Abs. 3 der
Gemeindeordnung NW**

Sehr geehrter Herr Borgmann,
sehr geehrte Damen und Herren des Rates der Stadt Lüdinghausen,

gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2019 erhebe ich eine Einwendung und

**rege an, ausreichende Mittel auch für den Straßenendausbau des Wohnbaugebietes
Höckenkamp-Süd zusätzlich zu den Planungskosten in 2019 bereit zu stellen.**

Der Haushaltsplan 2018 sah im Investitionsplan 120100 – Öffentliche Verkehrsflächen/Erschließung – unter der Investitions-Nr. 30152STRAS Höckenlamp-Süd, für den Endausbau der Straßen Mittel für Planungskosten in 2018 und Ausbaukosten für 2019 und 2020 vor.

Im gegenwärtig vorliegenden Haushaltsentwurf 2019 wurden die Investitionen neben einer Anpassung der Kosten um jeweils ein Jahr in die Zukunft (2019 - 2021) verschoben. Eine Erläuterung oder Begründung für die Verschiebung der Maßnahme ist im Haushaltsentwurf nicht ersichtlich.

Die Baugebiete „Höckenkamp-Süd“ und „Alter Sportplatz“ wurden zeitgleich erschlossen. Die Grundstücke wurden ebenfalls zeitgleich von der Stadt vermarktet. Mit dem Endausbau des Baugebietes „Alter Sportplatz“ wurde bereits in 2018 begonnen. Augenscheinlich ist mit der endgültigen Fertigstellung im ersten Halbjahr 2019 zu rechnen.

Es ist für mich nicht nachvollziehbar, warum der Endausbau des Baugebietes „Höckenkamp-Süd“

Lüdinghausen

erst ab dem Jahr 2020 erfolgen soll. Ich sehe darin eine Benachteiligung.

Wer bereits einmal in einem Neubaugebiet gewohnt hat, weiß was es bedeutet, jahrelang mit dem Staub und Schmutz einer Baustraße zu leben und wünscht sich deshalb einen zeitnahen Endausbau.

Die Grundstücke im Baugebiet „Höckenkamp-Süd“ sind bis auf ein Mehrfamilienhausgrundstück und die Grundstücke im Eigentum einer Stiftung im Bereich des Spielplatzes bereits allesamt bebaut.

Aus Gesprächen mit zahlreichen Bewohnern des Baugebietes ist mir bekannt, dass nach nunmehr fünf Jahren Baustraße ein Endausbau dringend gewünscht wird.

Das Baugebiet „Höckenkamp-Nord“ in dem bereits ebenfalls ein Vielzahl von Grundstücken bebaut sind, verfügt über zwei Straßenanbindungen von der Stadtfeldstraße und eine vom Baumschulenweg und benötigt für den Liefer- und Bausstellenverkehr nicht die Baustraßen im Baugebiet Höckenkamp-Süd, so dass ein Endausbau jederzeit problemlos möglich ist.

Ich bitte nochmals, auch im Namen anderer Bewohner des Baugebietes, Haushaltsmittel für einen schnellen Endausbau im Haushalt 2019 bereit zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen